

Angaben zur Person

Ünal Abali. Bis September 2000 Leiter der Abteilung für Didaktik der deutschen Sprache (Alman Dili Eđitimi Anabilim Dalý) an der Gazi-Universität in Ankara, seit Oktober 2000 Lehrbeauftragter in der Abteilung Allgemeine/Vergleichende Erziehungswissenschaft des Fachbereiches Sozial- und Kulturwissenschaften der Justus-Liebig-Universität Gießen. Professor Abali ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen in den Bereichen Pädagogik der Migrantenkinder und Deutsch als Zweitsprache.

Serife Yildiz. Dr. phil., ist Dozentin für Deutsch als Fremdsprache an der Hacettepe-Universität in Ankara und dort in der Abteilung für deutsche Sprache und Literatur (Alman Dili ve Edebiyatý Bölümü) tätig. In den vergangenen Jahren hat sie sich besonders mit dem Bilingualismus der türkischen Rückkehrerkinder und mit Soziolinguistik befasst.

Dr. Hikmet Asutay. Beginn des Germanistikstudiums an der Atatürk Universität in Erzurum und Studienplatzwechsel in Ýstanbul (1988-89), Germanistikstudium an der Deutschabteilung der Universität Ýstanbul (1989-92), Magisterarbeit über R.M.Rilke an dem Institut für Sozialwissenschaften der Universität Ýstanbul (192-95), Tätigkeit als Lehrer an einer Mittelschule in Ýstanbul (193-94). Anfang mit der Arbeit als Assistent an der Deutschabteilung der pädagogischen Fakultät der Universität Trakya in Edirne (August 1994). Doktorandenstudium an der Deutschabteilung der Universität Ýstanbul (1995-97). Studiumjahr 1998-99 Aufenthalt in Frankfurt als Stipendiat für ein Jahr am Institut für Jugendbuchforschung der Goethe Universität. Tätig seit August 1994 als Assistent an der Deutschabteilung der Pädagogischen Fakultät der Universität Trakya in Edirne. Anschrift: Trakya Üniversitesi, Eđitim Fakültesi, Alman Dili Ve Eđitimi, 22030 Edirne. E-mail: hikmetasutay@yahoo.de.

Dr. Gunde Kurtz. Studium DaF und Romanistik. DaF-Unterricht mit verschiedensten Zielgruppen; derzeit am Fachbereich Mathematik der Universität Kaiserslautern für interkulturelle Hochschuldidaktik zuständig. Forschungsschwerpunkte Lernbeschleunigung und bedeutungsbasiertes Fremdsprachenlernen. E-mail: gkurtz@rhrk.uni-kl.de

Dr. Torsten Schlak. Seit April 2000 Hochschullehrer für Deutsch als Fremdsprache und Sprachlehrforschung (applied linguistics) an der Universität Osaka, Japan. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Zweitspracherwerbsforschung, Sprachlehrforschung und computergestütztes Fremdsprachenlernen. E-mail: torstenschlak@yahoo.com

[Zurück zur [Leitseite](#)]